



Niederschrift

Über die am Donnerstag, den 26. Juni 2014, um 19:30 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Sonntag stattgefundene

5. Gemeindevertretungssitzung im Jahr 2014

Anwesend: Bgm. Franz Ferdinand Türtscher, Vizebgm. Florian Müller, German Nigsch, Luzia Martin-Gabriel, Lothar Müller, Alexander Dünser, 2. Ersatz Arno Bickel

Entschuldigt: Werner Rinderer, Michael Kaufmann, Stefan Nigsch, Frank Martin, Hubert Domig, Simon Dünser, 1. Ersatz Rupert Burtscher

Mit nachstehender Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 22.05.2014
3. Beschlussfassung hinsichtlich der Vereinbarung über die Bildung der Verwaltungsgemeinschaft Beschaffung und Vergaberecht Vorarlberg
(Die Geschäftsführung übernimmt der Umweltverband Vorarlberg)
4. Bericht und Beschlussfassung über die Breitbandversorgung Buchboden
5. Berichte aus dem Gemeindevorstand
6. Berichte des Bürgermeisters
7. Allfälliges

Beratung und Beschlussfassung:

TO 1:

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Personen, gibt die entschuldigten Gemeindevertreter, Werner Rinderer, Michael Kaufmann, Stefan Nigsch, Frank Martin, Hubert Domig, Simon Dünser und 1. Ersatz Rupert Burtscher bekannt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TO 2:

Die Niederschrift vom 22.05.2014 wird besprochen und anschließend einstimmig genehmigt.

TO 3:

Der Vorsitzende erklärt, wie wichtig der Beitritt zur Verwaltungsgemeinschaft „Beschaffung und Vergaberecht Vorarlberg“ ist. Innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft werden Leistungen im Servicepaket „Nachhaltig: Bauen in der Gemeinde“ und „vergaberechtliches Coaching“ erbracht. Die Notwendigkeit wurde bei der Ausschreibung des Feuerwehrfahrzeuges ersichtlich. Die kleinen Gemeinden sind mit den heutigen Anforderungen in diesem Bereich überfordert bzw. werden durch den Beitritt zur Verwaltungsgemeinschaft wesentlich entlastet. In der Vereinbarung werden Basiskosten (Teambesprechungen, Krankenstände,...) nach Einwohnerzahl aufgeteilt. Laut DI Dietmar Lenz (Telefonat am 26.06.2014) werden keine Kosten (Fixkosten, Basiskosten,...) verrechnet, wenn keine Leistungen im entsprechenden Geschäftsjahr genutzt werden. Dies wurde laut DI Dietmar Lenz in der Umweltverbandssitzung am 23.04.2014 klar kommuniziert. Die Formulierung in der Vereinbarung wurde so gewählt, damit das Dokument rechtlich auf der sicheren Seite ist.

Die anwesenden Personen befürworten den Beitritt zur Verwaltungsgemeinschaft „Beschaffung und Vergaberecht Vorarlberg“ einstimmig.

TO 4:

Bezüglich Handymast in Buchboden hat die Telekom Handlungsbedarf. Um die Mobilversorgung sicherstellen zu können, wird der bestehende A1 Sender V449 auf LTE800 umgerüstet. Dazu bedarf es, dass der Standort bzw. Mobilfunksender A449 mittels einer Leitung (ca. 3,5 km) versorgt werden. Sofern bei den vorhandenen Gegebenheiten Probleme auftreten, steht der Telekom für die entsprechende Reparatur 1 Woche Zeit zur Verfügung. In Buchboden sind touristische Betriebe vorhanden, ein Ausfall von 1 Woche ist für Einwohner sowie Gäste nicht akzeptabel. Für die Gemeinde ist es ein Anliegen, dass die Leitung in die Erde verlegt wird. Grabungsarbeiten sind nur punktuell erforderlich, da die Beistellung des Leerrohres durch die VKW erfolgt. Aufgrund der geringen Personenanzahl in Buchboden besteht eine untergeordnete Bereitschaft seitens der Telekom, größere Kosten zu investieren. Es wurde eine Lösung mit der VKW und der Gemeinde ausgearbeitet, um die Kosten sinnvoll aufzuteilen.

Als Kosten wurden ca. 90.000 € von der Telekom kalkuliert. Abzüglich einer Kostenbeteiligung von der VKW mit 17.500 € und verschiedensten Zuschüssen resultiert ein finanzieller Aufwand für die Gemeinde über ca. 8.300 €.

Bgm. Franz Ferdinand Türtscher berichtet, dass das Thema im Gemeindevorstand besprochen wurde und dieser bezüglich des Projektes positiv eingestellt ist. Die Chance soll genutzt werden, da in der Vergangenheit schon öfters aufgrund von Holzarbeiten, Schneedruck oder anderen Ursachen, die Leitung ausgefallen ist.

Nach einer kurzen Diskussion entscheidet man sich, dass die Personen, welche mit dieser Verbesserung einen Vorteil erzielen, auch einen entsprechenden Beitrag leisten sollen.

Somit wird ein Grundsatzbeschluss gefasst, dass der Ausbau und die Beteiligung seitens der Gemeinde mit 8.300 € erfolgt, aber die Finanzierung dieser 8.300 € noch mit den „Buchbodener“ zu besprechen ist.

Seitens der Gemeindevertreter wird noch ausgesprochen, eine mögliche Verantwortung für die Erhaltung bzw. Instandhaltung der Leitung abzulehnen.

TO 5:

Aufgrund des Umstandes, dass doch eine beträchtliche Anzahl der Gemeindevertreter fehlen, wird dieser Tagesordnungspunkt nach kurzer Beratung auf die nächste Sitzung verlagt.

TO 6:

6a) Buchholztreffen

Bürgermeister Franz Ferdinand Türtscher berichtet über seinen Besuch beim Buchholztreffen (Buchholz am Ratzeburger See in Deutschland) am 20. bis 22. Juni.

6b) Internationales Alpwirtschaftstreffen

Der Vorsitzende berichtet über das Treffen am 25. und 26. Juni.

6c) Bischofsweihe

Pfarrer Burger, welcher seit vielen Jahren am 15. August in Klesenza den Gottesdienst ausführt, wird am 29. Juni in Freiburg zum Bischof geweiht. Der Bürgermeister wird für diesen Anlass nach Freiburg reisen.

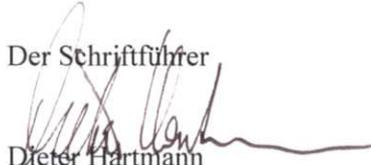
TO 7:

Rotes Kreuz

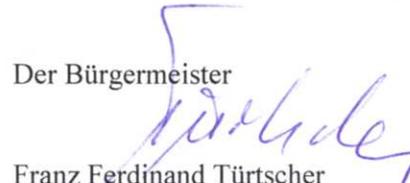
Die Anzahl der freiwilligen Personen ist stark rückläufig. Der Bereitschaftsdienst ist an den Wochenenden und Feiertagen kaum mehr aufrechtzuerhalten. Mögliche Lösungen werden mit Dir. Roland Gozzi vom Roten Kreuz am Montag, den 30.06.2014, mit den Bürgermeistern im Tal besprochen.

Ende der Sitzung um 22:00 Uhr

Der Schriftführer


Dieter Hartmann

Der Bürgermeister


Franz Ferdinand Türtscher